



” Ungeschminkt

Das Theatermuseum im Gespräch

Sonntagsmatineen mit Nils Strunk und Lukas Schrenk, Ilse Ritter, Stefanie Reinsperger sowie Stefan Bachmann und weiteren spannenden Gästen

Das Theatermuseum im Palais Lobkowitz, das mit seiner international einzigartigen Sammlung das kulturelle Gedächtnis der österreichischen und internationalen Theaterkunst bewahrt, startet mit der neuen Gesprächsreihe UNGESCHMINKT in den Herbst.

Sucht das Theater in der unmittelbaren Begegnung den Zauber des Augenblicks, schafft das Theatermuseum in Wien Raum und Zeit für dessen Reflexion.

Stimmen des Theaters – live im Eroica-Saal

Ab 14. September haben namhafte Kulturschaffende der deutschsprachigen Theaterlandschaft einmal pro Monat das Wort im festlichen Eroica-Saal. Mit dabei sind neben weiteren spannenden Gästen Schauspieler, Regisseur, Komponist und Musiker **Nils Strunk** und Autor und Regisseur **Lukas Schrenk** (14.9.), Schauspielerin **Ilse Ritter** (12.10.), Schauspielerin **Stefanie Reinsperger** (9.11.) sowie Burgtheaterdirektor **Stefan Bachmann** (14.12.). Sie geben dem Publikum Einblicke in ihr Leben, ihr künstlerisches Schaffen und ihre Welt-Sicht. Moderiert wird die Reihe von Regisseur und Dramaturg Hannes Hametner.



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
www.theatermuseum.at

Zum Auftakt der Reihe am 14. September sind der junge Burgschauspieler, Regisseur, Komponist und Musiker Nils Strunk, der gerade mit dem Elisabeth-Orth-Preis ausgezeichnet wurde und Autor und Regisseur Lukas Schrenk zu Gast. Hannes Hametner spricht mit den beiden Multitalenten, die mit ihrer Version von Mozarts/Schikaneders „Die Zauberflöte – The Opera but not the Opera“ und Stefan Zweigs „Schachnovelle“ das Publikum begeistern, über Teamwork, künstlerische Freundschaft, die Verbindung von Schauspiel mit Musik und darüber, mit welchen künstlerischen Absichten und Ideen sie das Publikum verzaubern.

Das Publikum darf sich auf lebendige Begegnungen, inspirierende Einblicke und persönliche Geschichten freuen. Ein jeweils anschließender Weinempfang lädt zum Austausch mit den Podiumsgästen ein. Die Gesprächsreihe wird als Podcast auf Spotify nachzuhören sein – für alle, die nicht live dabei sein können.

” UNGESCHMINKT

Das Theatermuseum im Gespräch

Sonntagsmatinee im Eroica-Saal, Palais Lobkowitz, Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien

14.9.2025, 11 Uhr – **Nils Strunk & Lukas Schrenk**

12.10.2025, 11 Uhr – **Ilse Ritter**

9.11.2025, 11 Uhr – **Stefanie Reinsperger**

(Das Gespräch mit Stefanie Reinsperger findet in der Sammlung alter Musikinstrumente, Marmorsaal, Neue Burg, Heldenplatz, Eingang Weltmuseum Wien, statt)

14.12.2025, 11 Uhr – **Stefan Bachmann**

Moderation: Hannes Hametner

Änderungen vorbehalten

Tickets: Vollpreis € 18 / ermäßigt € 15

Erhältlich im [Onlineshop](#).



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Biografien

Nils Strunk, geboren 1990, aufgewachsen in Lübeck, studierte von 2011 bis 2015 an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Es folgten Engagements u. a. an der Schaubühne am Lehniner Platz, am Deutschen Theater Berlin, an der Staatsoper Unter den Linden, am Staatstheater Wiesbaden, am Residenztheater in München und an der Volksbühne Berlin. Er ist Gründungsmitglied vom Neuen Künstlertheater Berlin. Außerdem ist Nils Strunk Musiker und Komponist für Bühnen- und Filmmusik sowie als Regisseur tätig. Seit der Spielzeit 2021/22 gehört er zum Ensemble des Burgtheaters. Vor der Kamera begeistert er gerade in der Serie *Other People's Money – Die Affäre Cum-Ex* als Rechtsanwalt Sven Lebert.

Lukas Schrenk, geboren 1991, aufgewachsen in Heidelberg, studierte von 2011 bis 2015 Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Erste Engagements führten ihn an die Luisenburg-Festspiele Wunsiedel, das Landestheater Detmold und das Theater Ulm. Von 2019 bis 2024 war er festes Ensemblemitglied am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Gemeinsam mit Nils Strunk ist er Gründungsmitglied vom Neuen Künstlertheater Berlin. Er ist außerdem als Autor und Regisseur tätig.

Ilse Ritter, in Schaumburg geboren, studierte Schauspiel an der Schauspielschule Hannover und debütierte am Staatstheater Darmstadt. Nach Stationen an den Wuppertaler Bühnen und dem Staatsschauspiel Stuttgart ging sie an das Schauspielhaus Hamburg. Von 1973 bis 1977 gehörte sie zum Ensemble der Berliner Schaubühne und wechselte anschließend an das Schauspielhaus Bochum unter Claus Peymann. Seitdem gastiert sie an vielen großen Häusern, wie dem Burgtheater, dem Berliner Ensemble, der Volksbühne Berlin und arbeitet mit einer neuen Generation von Regisseuren wie Simone Stone, Falk Richter und Nicolas Stemann erneut an der Schaubühne Berlin, dem Hamburger Schauspielhaus und den Münchner Kammerspielen. 1985 und 1994 wurde sie zur Schauspielerin des Jahres gewählt. 2025 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz am Bande.



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Stefanie Reinsperger, geboren in Baden bei Wien und aufgewachsen in London und Belgrad, studierte Schauspiel am Max Reinhardt Seminar. Engagements führten sie u. a. ans Schauspielhaus Düsseldorf, ans Wiener Volkstheater, ans Burgtheater und seit 2017 ans Berliner Ensemble. Sie wurde mehrfach zum Berliner Theatertreffen eingeladen und bei den Salzburger Festspielen als Buhlschaft im Hugo von Hofmannsthals *Jedermann* gefeiert. Seit 2020 ist sie als Hauptkommissarin im Tatort Dortmund zu sehen. Für ihre Arbeit wurde sie u. a. mit dem Nestroy-Preis, dem Dorothea-Neff-Preis, dem Romy Award und dem Helene-Weigel-Preis ausgezeichnet. 2024/25 kehrte sie als Ensemblemitglied ans Burgtheater zurück. 2022 erschien ihr Buch *Ganz schön wütend*.

Stefan Bachmann, 1966 in Zürich geboren, studierte Germanistik und Literaturwissenschaft in Zürich und Berlin. Erste Theatererfahrungen sammelte er am Schauspielhaus Zürich, arbeitete auch als Journalist und gründete 1992 die freie Gruppe „Theater Affekt“, die mit preisgekrönten Inszenierungen wie *Lila* bekannt wurde.

Es folgten Arbeiten an namhaften Bühnen, u. a. in Berlin, Hamburg, Bonn und Zürich. 1998 wurde er mit 32 Jahren Schauspielregisseur am Theater Basel, das in seiner ersten Saison zum „Theater des Jahres“ gewählt wurde. Von 2013 bis 2024 war er Intendant am Schauspiel Köln, seit der Saison 2024/2025 ist er künstlerischer Direktor des Burgtheaters. Bachmann inszeniert auch Opern (*Così fan tutte*, *Die Zauberflöte*), wurde zweimal mit dem Nestroy-Theaterpreis ausgezeichnet und bereits fünfmal zum Berliner Theatertreffen eingeladen.

Hannes Hametner, geboren 1971, wuchs in Leipzig auf. Er studierte von 1994 bis 1999 Schauspielregie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Er ist als Regisseur, Dramaturg, Autor, Kurator und Dozent tätig und lebt seit 2020 in Wien.

Pressefotos

Die Bilder sind für die Berichterstattung über die Gesprächsreihe UNGESCHMINKT frei.
Sie stehen zum Download bereit unter www.theatermuseum.at/presse/



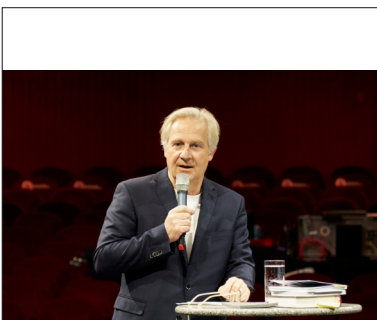
Nils Strunk und Lukas Schrenk
© Volker Schmidt



Ilse Ritter
© Susanne Schleyer



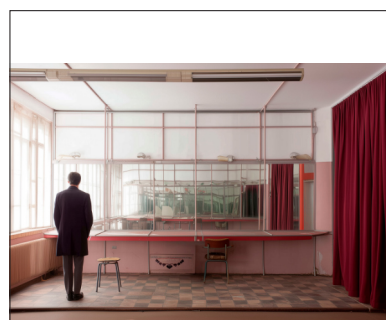
Stefanie Reinsperger
© Hilde van Mas



Stefan Bachmann
© Tommy Hetzel



Hannes Hametner
© Susanne Schleyer



Ungeschminkt
Sujet kreiert mit Midjourney
Prompt: we see a silhouette of a figure from the back looking into a mirror of a theatre backstage dressing room, we don't see the figure's reflection in the mirror hyperrealistic

” Ungeschminkt

Das Theatermuseum im Gespräch

Herbst 2025



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Öffnungszeiten

Der reguläre Ausstellungsbetrieb des Theatermuseums pausiert aufgrund einer intensiven Umbauphase bis Herbst 2026.

Während dieser Zeit finden ausgewählte Veranstaltungen, wie die mehrteilige Gesprächsreihe UNGESCHMINKT mit Größen der deutschsprachigen Theaterlandschaft, Workshops für Kinder und Jugendliche sowie eine Ausstellungskooperation mit dem Burgtheater statt.

Journalist*innen-Akkreditierung

Im Rahmen der Berichterstattung zur Gesprächsreihe UNGESCHMINKT stellen wir Ihnen gerne eine Eintrittskarte zur Verfügung. Wir bitten dazu um vorherige Anmeldung unter presse@theatermuseum.at.

Wir bitten Sie, neben Ihrem Medium das Datum Ihres Besuchs zu nennen und Ihren gültigen Presseausweis als Scan beizufügen. Vielen Dank!

Pressekontakt

Mag. Dr. Wolfgang Lamprecht

Mag. Sarah Aistleitner

Tanja Stigler

T + 43 1 525 24 -4021, -4025, -4019

presse@theatermuseum.at